



Cybercrime-Center nach Den Haag

□ Von HELMUT HETZEL

Um ehrlich zu sein, mich umschleicht immer ein mulmiges Gefühl, wenn ich via Internet Bankangelegenheiten erledige. Zwar wird immer wieder von den Banken betont: Das Internet-Banking ist absolut sicher. Aber glauben kann ich das nicht. Denn Hacker sind nicht dumm. Im Gegenteil. Sie werden immer einfallsreicher. Gerade sah ich einen TV-Bericht, wie es Hackern gelang, 60.000 Euro von einem Konto abzubuchen, ohne dass der Geschädigte das zunächst merkte. Erst als er wieder an sein Geld heran wollte, musste er fassungslos feststellen: Es ist weg.

Weg, einfach weg. Wohin? Verschwunden auf dem Konto des Hackers natürlich. Höchste Zeit also, um etwas gegen diese Internet-Kriminalität zu tun. Das geschieht nun.

Hackt die Hacker

Den Haag macht's möglich. Den Haag wird nämlich das neue Cybercrime-Center der EU erhalten, teilte **EU-Kommissarin Cecilia Malmström** mit. Hauptaufgabe der neuen Cybercrime-Behörde der EU wird es sein, alle Formen der Kriminalität auf dem Internet zu bekämpfen, darunter außer den gefürchteten Bank-Betrügereien auch Kinderpornografie, den Betrug mit Kreditkarten, und alle anderen Internet-Delikte. Die kriminellen Hacker sollen künftig von der EU-Internet-Polizei aufgespürt, angeklagt und bestraft werden. Gut so. „Wir dürfen nicht zulassen, dass die Cyber-Kriminellen unser digitales Leben stören und verunsichern,“

begründete EU-Kommissarin Malmström die Gründung der neuen EU-Behörde. „Die Unterbringung bei Europol in Den Haag ist logisch,“ meint sie. Klar doch, wo sonst? **Die niederländische Regierungsmetropole Den Haag baut mit dem Kommen des Cybercrime-Centers der EU ihre führende Stellung als internationale Hauptstadt des Friedens und des Rechts weiter aus**

.

Ab Januar 2013 nimmt das Cybercrime-Center im Europol-Gebäude an der Eisenhowerlaan im internationalen Distrikt Den Haags seine Arbeit auf.

Gleich muss ich wieder eine Rechnung bezahlen, via Internet-Banking. Rechnungen bezahlen, das ist immer ärgerlich. Dieser Ärger wird bleiben. Aber der Argwohn gegenüber dem Internet-Banking wird mit dem Kommen des Cybercrime-Centers nach Den Haag geringer. Hoffentlich. An die Arbeit Leute. Hackt die kriminellen Hacker!

www.denhaag.nl/helmuthetzel

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag

